



PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 24.9.2020

Halbzeit beim ÖPP Projekt A10/A24 Havellandautobahn: Brandenburgs größtes Infrastrukturprojekt öffnet weiteren Bauabschnitt auf der Projektstrecke zwischen Dreieck Pankow und Neuruppin

Die A10 und die A24 zwischen dem Dreieck Pankow und der Anschlussstelle Neuruppin gehören zu den meistbefahrenen Strecken der Hauptstadtregion. Sie werden bis 2022 unter laufendem Verkehr ausgebaut bzw. erneuert, um dem künftigen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

Während auf der A10 zwischen Dreieck Pankow und Dreieck Oranienburg umfangreiche Brückenbauarbeiten auf Hochtouren laufen, findet die Modernisierung der A24 mit der Fertigstellung des ersten, ca. 6 Kilometer langen Teilstücks zwischen Dreieck Havelland und Raststätte Linumer Bruch ihren vorläufigen Höhepunkt.

Ab dem 23.9.2020 wird der Verkehr im Bauabschnitt 5 auf 2 komplett ausgebauten Richtungsfahrbahnen in Richtung Hamburg und Berlin rollen. Mit dieser Verkehrsfreigabe wird ein weiterer Meilenstein bei der Umsetzung des Projektes erreicht.

Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de